

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinden Bettenhausen

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum des Schulhauses

Traktanden:

1. Übergabe der Bürgerbriefe
2. Kenntnisnahme des Voranschlages 2012 mit Steueranlage, Liegenschaftssteuer und Hundetaxe
3. Organisationsreglement; Änderung
4. Beschaffung Schulbus; Krediterteilung
5. Sanierung Hartplatz beim Schulhaus; Krediterteilung
6. Gemeinschaftsantennenanlage, Sanierungsarbeiten am Kabelnetz; Kenntnisnahme Kreditabrechnung
7. Wahlen; Wahl 1 Mitglied in die Bildungskommission des Schulverbandes Bettenhausen-Ochlenberg-Thörigen
8. Verschiedenes / Informationen

Die Traktandenliste gibt zu keinen Diskussionen Anlass und der Vorsitzende erklärt diese als stillschweigend genehmigt.

Vorsitz: Gemeindepräsident Andreas Rhyn
Protokoll: Gemeindeschreiber Hans Peter Steiner

Total Einwohner: 682
Total Stimmberechtigte: **550**
Anwesende Stimmberechtigte: **68** = 12.36 %

Die Publikation der Versammlung erfolgte im Amtsanzeiger Nr. 44 vom 3. November 2011
Gemeindereglemente und Stimmregister liegen auf.

Seitens der Presse sind anwesend:
- Herr Eduard Nacht, Berner-Zeitung

Der Präsident begrüsst und weist auf die Art. 28 und 30 des Organisationsreglementes hin, wonach:

- Die Versammlung nur über traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen kann, und
- dass eine stimmberechtigte Person, die eine Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften feststellt, sofort auf diese hinzuweisen hat. Unterlässt sie einen solchen Hinweis, verliert sie gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes das Beschwerderecht.

Nachdem niemand gegen die Gültigkeit der Versammlung Einwand erhebt, erklärt er die Versammlung als eröffnet.

Als Stimmzähler werden Roland Friedli und Thomas Jenni gewählt:

Verhandlungen

1. Übergabe der Bürgerbriefe

Gemeinderat Rudolf Schneider begrüsst die einzige anwesende Jungbürgerin Renate Suppiger und erörtert in eindrücklicher Weise, was die Volljährigkeit bedeutet. Patrik Wegmüller kann leider nicht teilnehmen und hat sich entschuldigt.

Renate Suppiger stellt sich kurz selber vor. Anschliessend überreicht ihr Rudolf Schneider den Bürgerbrief und als Geschenk der Gemeinde das Weltrundschau-Jahrbuch ihres Geburtsjahres.

2. Kenntnisnahme des Voranschlages 2012 mit Steueranlage, Liegenschaftssteuer und Hundetaxe.

Auf den 1. Januar 2012 tritt die vom Grossen Rat des Kantons Bern beschlossene Neuordnung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs (FILAG) in Kraft. Diese Neuordnung führt zu Mindereinnahmen und Mehrausgaben für die Gemeinde von rund Fr. 9'000.00 oder umgerechnet 0.4 Steuerzehnteln. Die Übergangsbestimmungen des revidierten FILAG 2012 sehen vor, dass der Gemeinderat für die Festlegung der Steueranlage

und des Voranschlages für das Jahr 2012 ausnahmsweise abschliessend zuständig ist, wenn die Änderung der Steueranlage den finanziellen Auswirkungen der FILAG-Reformen entspricht. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat, die durch die FILAG verursachte Steuererhöhung in eigener Kompetenz beschliessen kann. Aufgrund der Auswirkungen der FILAG-Revision wird die Steueranlage 2012 für Einkommen und Vermögen von bisher 1.51 auf neu 1.55 Einheiten erhöht.

Trotz dieser Steuererhöhung schliesst der Voranschlag 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 221'674.00 ab, welcher durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt ist. Dieses wird Ende des Jahres 2012 voraussichtlich rund 3.6 Millionen Franken betragen.

Der Gemeinderat Bettenhausen hat am 25. Oktober 2011 das Budget 2012 und die damit verbundene Steuererhöhung genehmigt. Der Gemeindeversammlung wird der Voranschlag 2012 daher nur noch zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Die Steueranlagen und Gebührensätze für das Jahr 2012 wurden vom Gemeinderat wie folgt genehmigt:

- **Steueranlage 1.55 Einheiten (bisher 1.51 Einheiten)**
- **Liegenschaftssteuer 1,0 Promille (unverändert)**
- **Hundetaxe Fr. 40.00 je Hund (unverändert)**

Die heutige Lage, mit all den Änderungen, macht eine genaue Budgetierung schwierig. Nebst der Fusion von Bollodigen und Bettenhausen, dem neuen Schulverband mit Ochlenberg und Thörigen, der neuen Finanzierung der Lehrergehälter, der Neuregelung des Finanz- und Lastenausgleich ist es zur Zeit sehr ungewiss, wie sich die Wirtschaftslage in den nächsten Jahren entwickeln wird.

Ergebnis Voranschlag 2012

Aufwand	Fr.	2'224'188.00
Ertrag	Fr.	2'002'514.00
Aufwandüberschuss	Fr.	<u>221'674.00</u>

3. Organisationsreglement; Änderung

In den Übergangsbestimmungen unseres Organisationsreglements (OgR) ist in Art. 82 Abs. 3 festgehalten, dass die bisherigen Schulkommissionsmitglieder des Gemeindeverband „Primar- und Realschule Bettenhausen-Bollodigen“ bis zur Einsetzung des neuen Gemeindeverbandes „Schulverband Bettenhausen-Ochlenberg-Thörigen“ oder bis spätestens am 31.12.2011 als gewählt gelten und bis zu diesem Zeitpunkt ihre bisherige Funktion mit allen Rechten und Pflichten für das Schuljahr 2010/11 beibehalten.

Weil nun der neue Schulverband „BOT“ operativ erst per 01.08.2012 in Kraft gesetzt wird, bedarf unsere Schulkommission für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.07.2012 einer gesetzlichen Grundlage.

Mit der nachstehend aufgeführten Änderung (bis 31.07.2012 bzw. Ende Schuljahr 2011/2012) wird diesem Umstand Rechnung getragen.

Art. 82

Abs. 1 + 2 unverändert

Schulorganisation

Abs. 3 (neu)

Die bisherigen Schulkommissionsmitglieder des Gemeindeverband „Primar- und Realschule Bettenhausen-Bollodigen“ gelten bis zur Einsetzung des neuen Gemeindeverbandes „Schulverband Bettenhausen-Ochlenberg-Thörigen“ als gewählt und behalten ihre bisherige Funktion mit allen Rechten und Pflichten bis 31.07.2012 (Ende Schuljahr 2011/2012) bei.

Abs. 4 bis 6 unverändert

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der vorliegenden Reglementsänderung zuzustimmen.

Beschluss: Die OgR-Änderung Art. 82 Abs. 3 wird einstimmig angenommen

4. Beschaffung Schulbus; Krediterteilung

Grundlage

Bekanntlich musste aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen an den beiden Schulen Bettenhausen und Ochlenberg per 31.07.2011 je eine Klasse geschlossen werden.

Mit Vertrag über das Schulwesen/ Primarstufe (Kindergarten und 1. + 2. Schuljahr) zwischen den Einwohnergemeinden Bettenhausen und Ochlenberg – genehmigt durch die Gemeindeversammlung am 08.06.2011 - Ziffer 6, verpflichten sich beide Vertragsgemeinden, den Schülertransport zwischen den Schulstandorten Bettenhausen und Neuhaus sicherzustellen und die notwendigen Transportmittel zur Verfügung zu stellen.

Beschaffung Schulbus

In Zusammenarbeit mit der für das Ausrüsten von Schulbussen spezialisierten Firma **Bushandel.ch** in Dagmersellen war es möglich, innert nützlicher Frist einen vollständig ausgerüsteten neuen Schulbus in Miete zu übernehmen. Es handelt sich um einen **Renault Master 2,3 dci** mit einem Maximalgewicht von 3,5 Tonnen. Das Fahrzeug ist als Schulbus mit Total 17 Plätzen geprüft und eingelöst. Es kann aber auch für den Erwachsenentransport benutzt werden, in diesem Fall mit 15 Plätzen (Vermietung möglich).

Kosten

Die Einwohnergemeinde Bettenhausen hat das Fahrzeug vorläufig als Mietfahrzeug übernommen. Die Miete beträgt pro Woche inkl. 400 Km Fr.690.00. Beim Kauf des Fahrzeuges werden vom Mietpreis pro Woche Fr. 200.00 angerechnet.

Der Kaufpreis für das komplett ausgerüstete Fahrzeug inkl. Immatriculation beträgt (Mietpreisreduktion bereits eingerechnet) Netto **Fr. 75'898.90.**

Würde man das Fahrzeug ununterbrochen während 110 Wochen – oder 2 Jahre und 6 Wochen – mieten, wären die Mietkosten genau gleich hoch wie der Kaufpreis!! Der Kauf des Fahrzeuges drängt sich deshalb förmlich auf.

Antrag des Gemeinderates:

Zustimmung zum Verpflichtungskredit von Fr. 75'898.90 für den Kauf des Schulbus „Renault Master“.

Beschluss: Antrag mit grossem Mehr angenommen

5. Sanierung Hartplatz beim Schulhaus; Krediterteilung

Der Belag des Hartplatzes weist sehr viele Risse auf, ist ausgewaschen und dadurch sehr porös. Die Verletzungsgefahr bei einem Sturz ist erheblich, vorallem was Schürfungen anbelangt. Eine Sanierung drängt sich auf.

Gemäss Richtofferte ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Baustelleneinrichtung	4310.00
Vorbereitung und Erdarbeiten	4550.00
Foundationsschicht und Abschlüsse	2680.00
Planie- und Belagsarbeiten	30350.00
Pflästerungen	760.00
Unvorhergesehenes und Aufrundung	1600.00
Mehrwertsteuer	<u>3500.00</u>
Total	47750.00

Dazu kommt noch das Anbringen von Spielfeldmarkierungen und ev. das Ersetzen der Entwässerungsleitung. Deshalb schlägt der Gemeinderat vor, für die Hartplatzsanierung beim Schulhaus einen Kredit von Fr. 50'000.00 zu bewilligen.

Auf Frage von Thomas Jenni, ob man den Platz nicht mit einem Bitumen-Anstrich sanieren könne wird erklärt, dass dies wegen den vielen Belagsrissen nicht mehr möglich ist.

Roland Baumann stellt die Frage, ob es unbedingt ein Asphaltbelag sein müsse, oder ob man auch den Einbau eines speziellen Turnplatzbelages geprüft habe. Der Präsident klärt auf, dass man dies nicht gemacht habe, weil der Platz auch als Parkplatz bei Festanlässen benützt wird. Mit einem „Turnplatzbelag“ stünde dieser nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung.

Hans Ulrich Burkhalter fügt bei, dass mit dem Umbau der Turnhalle zu einer Mehrzweckhalle auch Bedürfnisse zum Parkieren angemeldet wurden. Der Platz ist in diesem Sinne eine Kompromisslösung.

Auf die Frage von Thomas Jenni, ob in 4-5 Jahren wieder saniert werden muss antwortet Rico Bigolin, dass ein solcher Belag sicher wieder 20 Jahre lang hält.

Richard Hübscher erkundigt sich, ob die Platzentwässerung in Bezug auf die parkierten Autos den Vorschriften entspricht und erhält Auskunft, dass dies noch geklärt werden muss.

Antrag des Gemeinderates:

Zustimmung zum Verpflichtungskredit von Fr. 50'000.00 für die Sanierung des Hartplatzes beim Schulhaus

Beschluss: Antrag mit grossem Mehr angenommen.

6. Gemeinschaftsantennenanlage, Sanierungsarbeiten am Kabelnetz; Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Art. 109 der Gemeindeverordnung vom 16.12.1998 schreibt vor, dass über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abgerechnet werden muss. Die Abrechnung ist demjenigen Organ **zur Kenntnis zu bringen**, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Die Gemeindeversammlung vom 19.01.2011 bewilligte für die Sanierung der Kabelantennenanlage im Kirchweg Bettenhausen und in der Allmend im Ortsteil Bollodingen einen Kredit in Höhe von Fr. 35'000.00.

Der Arbeiten sind abgeschlossen und die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

• Bewilligungsgebühr für Grabarbeiten in Kantonsstrasse	Fr.	220.00
• Baukosten Sanierung im Kirchweg	Fr.	18127.40
• Baukosten Sanierung in der Allmend	Fr.	12610.20
Totalkosten	Fr.	30957.60

Die Kreditunterschreitung beträgt somit Fr. 4042.40

7. Wahlen; Wahl 1 Mitglied in die Bildungskommission des Schulverbandes Bettenhausen-Ochlenberg-Thörigen

Nachdem die Gründung des neuen Schulverbandes Bettenhausen-Ochlenberg-Thörigen (BOT) rechtsgültig abgeschlossen ist, gilt es nun die Bildungskommission zu bestellen.

Auszug aus dem Organisationsreglement des Schulverbandes „BOT“:

Art. 21, Bildungskommission

Die Bildungskommission besteht aus 7 Personen, 2 aus der Gemeinde Bettenhausen, 2 aus der Gemeinde Ochlenberg und 3 aus der Gemeinde Thörigen. Die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden sind durch die Ressortvorsteher Bildung von Amtes wegen in der Bildungskommission vertreten.

Art. 79, Übergangsbestimmungen

Die Einwohnergemeindeversammlungen wählen vor dem 01.01.2012 die Mitglieder der Bildungskommission (Bettenhausen 1 Mitglied, Ochlenberg 1 Mitglied, Thörigen 2 Mitglieder). Die Bildungskommission ist somit am 01.01.2012 handlungsfähig.

Gestützt auf die Ausschreibung dieser Wahl im amtlichen Anzeiger vom 01.09.2011 sind fristgerecht und gültig die beiden nachfolgend aufgeführten Nominierungen eingegangen:

- **Maag-Gygax Marco, Fachmann für Justizvollzug, Weyerwaldweg 30, 3366 Bettenhausen**
- **Neuenschwander-Wälchli Monika, kfm. Angestellte/Primarlehrerin, Mattenweg 32, 3366 Bollodingen**

Der Präsident erklärt das Wahlverfahren (OgR Art. 53 und 60):

Die Versammlung wählt geheim. Es darf nur ein Name aus den beiden vorgeschlagenen

Personen auf den Zettel geschrieben werden. Gewählt ist, wer mehr Stimmen erzielt. Bei Stimmgleichheit zieht der Präsident das Los.

Wahl:

Ausgeteilte Wahlzettel	68	
Eingesammelte Wahlzettel	68	
Leere Wahlzettel	3	
Ungültige Wahlzettel	0	
Gültige Stimmen	65	
Stimmen haben erhalten:	Monika Neuenschwander-Wälchli	= 37 = gewählt.
	Marco Maag-Gygax	= 28

Der Präsident gratuliert Monika Neuenschwander-Wälchli zur Wahl in die Bildungskommission und wünscht ihr viel Freude und Genugtuung in diesem neuen Gremium.

8. Verschiedenes/Informationen

- Bildungswesen

Schulleiter Hans Ulrich Burkhalter orientiert über die Vorbereitungsarbeiten für den Start des neuen Schulverbandes per 01.08.2012.

aufgrund rückläufiger Schülerzahlen müssen die beiden 3.+4.Klassen der Schulen Bettenhausen und Ochlenberg geschlossen werden. Das heisst, diese beiden Klassen werden zusammengelegt und die neue Klasse ab August 2012 im Schulhaus Neuhaus unterrichtet.

Auf einer Tabelle zeigt er die Klassenorganisation im Schuljahr 2012/2013 auf. Die Gesamtschülerzahl beträgt im nächsten Schuljahr voraussichtlich 183 Lernende. Der Verband wird in seinem ersten Schuljahr 2 Kindergartenklassen, 7 Primarklassen und 2 Realklassen führen. Insgesamt also 11 Klassen.

Franziska Fankhauser stellt fest, dass Thörigen wiederum ein „Extrazügli“ fährt und von den Klassenorganisationen nicht betroffen wird. Auf diesen Einwand hin zeigt H.U Burkhalter auf, dass in Thörigen momentan noch genügend Schüler zur Bildung eigener Klassen vorhanden sind. Dies wird sich aber bald ändern, weil voraussichtlich in ein bis zwei Jahren auch in Thörigen im KIGA und in der Unterstufe zu wenig Kinder vorhanden sind, um noch eigene Klassen zu führen.

Abschliessend kündigt Hans Ulrich Burkhalter an, dass in der folgenden Woche in jede Haushaltung ein Infoblatt verteilt wird mit weiteren Infos zum neuen Schulverband und zur Schul- und Klassenorganisation.

- Ehrungen

Urs Zumstein gibt per 31.12.2011 das Feuerwehrkommando in neue Hände. Bereits als 18-jähriger ist er in die Feuerwehr Bettenhausen rekrutiert worden. Schon bald absolvierte er diverse Kurse und schaffte es bis zum Kommandant. Er war massgebend beteiligt bei der Bildung der Verbandsfeuerwehr „Buchsi-Önz“ und war während der letzten 10 Jahre immer sehr aktiv in dieser Organisation tätig.

Als Dank für seine geleisteten Dienste zum Wohle der Allgemeinheit überreicht ihm der Präsident eine Gemeinde-Wappenscheibe. Die Versammlung unterstreicht diese Übergabe mit grossem Applaus.

- Hochwasserschutzmassnahmen

Am 19.01.2011 bewilligte die Versammlung einen Kredit in Höhe von Fr. 40'000.00 für die Ausarbeitung einer Hochwasserschutz-Konzeptstudie. Diese liegt nun vor und muss im Gemeinderat noch behandelt werden. Im Verlaufe des neuen Jahres wird die Bevölkerung anlässlich einer Infoveranstaltung über das Ergebnis der Studie informiert.

- Totenehrung: verstorben sind am

03.02.2011 **Schär Marie**, wft. gew. Matte 2, Bettenhausen
22.02.2011 **Geissbühler Walter**, wft. gew. Dorfstrasse 11, Bettenhausen
26.02.2011 **Röhrich Frieda**, wft. gew. Postweg 13, Bettenhausen
06.03.2011 **Leist Lisely**, wft. gew. Dorfstrasse 20, Bettenhausen
10.03.2011 **Leibundgut Robert**, wft. gew. Dorfstrasse 19, Bollodigen
10.07.2011 **Mühlethaler Johann**, wft. gew. Höhweg 7, Bollodigen

- Geburten

am 10.02.2011 **Brandenberger Silas Mirco**, Sohn von Brandenberger Sandra und Leuenberger Beat, Weyerwaldweg 16, Bettenhausen
am 20.02.2011 **Uebersax Levin**, Sohn von Uebersax-Schwarz Thomas

am 15.03.2011 und Andrea, Holzstrasse 10, Bettenhausen,
Renfer Malea Raya, Tochter von Renfer Ursula,
Buchsistrasse 5, Bettenhausen
am 21.04.2011 **Meyer Julia**, Tochter von Meyer-Mühlethaler Michael und Nicole
Dorfstrasse 43, Bettenhausen
am 25.04.2011 **Fankhauser Jara**, Tochter von Fankhauser-Mühlethaler Beat
und Corinne, Hegenrain 1, Bettenhausen
am 22.07.2011 **Aebi Livio**, Sohn von Aebi-Lehmann Stefan und Monika,
Sonnenweg 15, Bettenhausen

- Der Präsident dankt allen, die in irgendeiner Form im zu Ende gehenden Jahr zum Wohle der Gemeinden tätig waren.
Ein grosser Dank geht an die Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie an das Verwaltungspersonal für die während des Jahres geleistete Arbeit.
- Vizepräsident Beat Kumschick dankt Präsident Andreas Rhyn für seine grosse Arbeit und die umsichtige Führung des Gemeinderates. Die Versammlung schliesst sich diesem Dank mit grossem Applaus an.

Mit den besten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr schliesst der Präsident die Versammlung um 21.15 Uhr und lädt alle Versammlungsteilnehmer/innen zur bereits traditionellen Gulaschsuppe im Korridor des Schulhauses ein.

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG
Der Präsident: Der Sekretär:

Protokollauszug

Sitzung des Gemeinderates Nr. 02/12 vom Donnerstag, 2. Februar 2012

4. **Protokollgenehmigung (1.300)** 12
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011 wurde in der Gemeindeverwaltung Bettenhausen vom 12. Dezember 2011 bis 12. Januar 2012 öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Beschluss: Das Protokoll wird wie vorliegend genehmigt

Für richtigen Auszug:
06.08.2025

Der Gemeindegeschreiber:
H.P. Steiner
